

Synagoge

Neuhaus

Die jüdische Gemeinde Neuhaus besaß seit 1735 einen Betsaal im Anwesen Hausnummer 60 (heute Kurhausstraße 41). Da die Gemeinde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts über 130 Personen zählte, dürfte der Betsaal bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts in Gebrauch gewesen sein. Über das weitere Schicksal nach der Auflösung der Gemeinde 1893 ist nichts bekannt.

Literatur

Gronauer, Gerhard / Berger-Dittscheid, Cornelia: Bad Neustadt an der Saale, in: Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hrsg.): Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern, Band III/2: Unterfranken Teilband 1. Erarbeitet von Cornelia Berger-Dittscheid, Gerhard Gronauer, Hans-Christof Haas, Hans Schlumberger und Axel Töllner unter Mitarbeit von Hans-Jürgen Beck, Hans-Christoph Dittscheid, Johannes Sander und Elmar Schwinger, mit Beiträgen von Andreas Angerstorfer und Rotraud Ries, Lindenberg im Allgäu 2021, S. 627-670, hier S. 630

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/bad_neuhaus_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20Synagoge